

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags durch die APA.

"Zeit im Bild - U-Ausschüsse könnten künftig live übertragen werden" vom 27.11.2023

Zeit im Bild - U-Ausschüsse könnten künftig live übertragen werden

Pötzelsberger Tobias (ORF)

Rene Benko ist also weiter im Fokus, wie ja auch schon früher, Benko war etwa schon zu Gast in Untersuchungsausschüssen im Parlament. Und diese Ausschüsse, die sollen künftig live im Fernsehen zu sehen sein, das will nun etwas überraschend auch die ÖVP.

Höggerl Susanne (ORF)

Bisher hatte die Volkspartei ja eine Übertragung blockiert, aber nun scheint es so, dass sich alle Interessierten bald selbst ein Bild von den Befragungen machen können. Der Anlass ist da, gleich zwei Ausschüsse sind in Vorbereitung.

Poschner Helma (ORF)

Prominente Zeugen von Ex-Kanzlern bis zu Landeshauptleuten, Wortgefechte, Erinnerungslücken, manchmal einfach nur Schweigen. Bisher unter Ausschluss der Öffentlichkeit sollen Interessierte künftig Ausschüsse live mitverfolgen können. Die zwei neuen, erst vergangenen Freitag angekündigten sollen in diesem Saal im renovierten Parlament am Ring über die Bühne gehen. Die ÖVP vollzieht einen Schwenk und ist jetzt auch für öffentliche U-Ausschüsse.

Stocker Christian (ÖVP)

Ich habe gar nichts dagegen, dass das öffentlich übertragen wird, dass jeder mithören kann. Aber den Eindruck, den jeder persönlich haben kann, den würde ich jedem auch gerne geben.

Poschner Helma (ORF)

Der Sinneswandel überrascht, wird aber vom grünen Koalitionspartner und der Opposition ausdrücklich begrüßt.

Krainer Kai Jan (SPÖ)

Wenn da die ÖVP jetzt diese, die war ja die einzige Partei, die das blockiert hat, diese Blockadehaltung aufgibt, dann ist das gut so und dann können wir das umsetzen.

Poschner Helma (ORF)

Ob die ÖVP ihren Vorstoß ernst meint, wird spätestens beim Beschluss im Nationalrat klar sein.

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Es müsste mit einer Zweidrittelmehrheit die Verfahrensordnung geändert werden, also ein Teil der Geschäftsordnung. Und nur in diesem Fall kann ich dann die Öffentlichkeit statt der Medienöffentlichkeit einführen und Ton- und Bildaufnahmen genehmigen.

Poschner Helma (ORF)

Technisch wäre das alles kein Problem, heißt es heute aus dem Parlament. Interessierte könnten sich nicht nur von der Zeugenbefragung, sondern auch der Vorsitzführung ein eigenes Bild machen. Wolfgang Sobotka, umstrittener Nationalratspräsident, will beide Ausschüsse leiten.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medien-spezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.